

DWS Investment GmbH

DWS ESG Dynamic Opportunities

Jahresbericht 2023



Investors for a new now



DWS ESG Dynamic Opportunities

Inhalt

Jahresbericht 2023
vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS ESG Dynamic Opportunities
- 48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

(<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009848077-dws-esg-dynamic-opportunities-fc/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller. Dabei werden Unternehmen favorisiert, die hinsichtlich Marktstellung, Wachstumspotenzial und laufender Unternehmensstrategie hohen Ansprüchen genügen. Neben Aktien kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds, Derivate und Geldmarktinstrumente anlegen. Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Fonds DWS ESG Dynamic Opportunities einen Wertzuwachs von 10,6% (FC Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse FC	DE0009848077	10,6%	15,7%	46,3%
Klasse LC	DE000DWS17J0	9,9%	13,5%	41,6%
Klasse LD	DE000DWS2XX7	10,0%	13,5%	41,7%
Klasse MFC	DE000DWS2X39	11,1%	17,3%	49,6%
Klasse SC	DE000DWS2ND0	11,2%	17,3%	49,6%
Klasse TFC	DE000DWS2XY5	10,7%	15,7%	46,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen.

So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings

gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Das im Gegensatz zum Vorjahr leicht reduzierte Aktiengewicht bildete weiterhin den Anlageschwerpunkt des Fondsvermögens. Dabei lag der geografische Fokus der Aktieninvestments unverändert auf Titeln von Unternehmen aus den führenden Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa. Die Engagements in Japan wurden im Berichtszeitraum leicht erhöht. Hinsichtlich der Branchenallokation setzte das Portfoliomanagement nach wie vor auf eine breite Diversifikation. Im Jahresverlauf 2023 wurden die Investments in den Bereichen Konsum, Gesundheit sowie Versorger erhöht und stattdessen u.a. bei Industrie-, Finanz- sowie Kommunikationstiteln verringert. Das größte Sektorgewicht bildete weiterhin der Bereich Gesundheit. Das Aktienportfolio trug maßgeblich zum Anlageplus des DWS ESG Dynamic Opportunities bei. Die größten Gewinnbeiträge kamen dabei aus den Bereichen Technologie, Kommunikationsdienstleistungen und Finanzen. Aktien aus dem Gesundheitssektor hingegen enttäuschten und dämpften den Wertzuwachs des Fonds.

Die Gewichtung des Rentenportfolios wurde insbesondere im ersten Quartal 2023 mit Fokus auf kurz-

DWS ESG Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	FC	DE0009848077
	LC	DE000DWS17J0
	LD	DE000DWS2XX7
	SC	DE000DWS2ND0
	TFC	DE000DWS2XY5
	MFC	DE000DWS2X39
Wertpapierkennnummer (WKN)	FC	984807
	LC	DWS17J
	LD	DWS2XX
	SC	DWS2ND
	TFC	DWS2XY
	MFC	DWS2X3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	FC	EUR
	LC	EUR
	LD	EUR
	SC	EUR
	TFC	EUR
	MFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	FC	30.6.2000 (seit 16.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.12.2016
	LD	15.10.2018
	SC	28.4.2017
	TFC	1.10.2018
	MFC	15.10.2018
Ausgabeaufschlag	FC	0%
	LC	5%
	LD	5%
	SC	0%
	TFC	Keiner
	MFC	Keiner
Verwendung der Erträge	FC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	SC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	MFC	Thesaurierung

laufende Rentenpapiere erhöht. Hinsichtlich der Emittentenstruktur konzentrierte sich das Portfoliomanagement auf Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Emittenten sowie europäische und US-amerikanische Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). ETFs (Exchange Traded Funds) überwiegend aus dem Bereich Investment Grade rundeten das Rentenportfolio ab.

Die dem Fondsportefeuille beige-

mischte Goldposition (abgebildet über ein ETC (Exchange Traded Commodities) Instrument) trug spürbar zum positiven Gesamtanlageergebnis bei. Das Portfoliomanagement reduzierte diese Position im vierten Quartal 2023 leicht und realisierte Kursgewinne.

Auf der Fremdwährungsseite war der Fonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements sowie über Devisenterminkontrakte unter

anderem im US-Dollar engagiert. Insgesamt dämpften die Fremdwährungspositionen jedoch die Wertsteigerung des Fonds aufgrund der Aufwertung des Euro beispielsweise gegenüber dem US-Dollar.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von ausländischen Aktien, Anleihen sowie aus Devisentermingeschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Handel mit Zinsfutures, dem Verkauf inländischer Aktien von Fremdwährungspositionen gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Kostenpauschale	FC	0,85% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	SC	0,4% p.a.
	TFC	0,85% p.a.
	MFC	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	FC	EUR 2.000.000*
	LC	Keine
	LD	Keine
	SC	EUR 25.000.000*
	TFC	Keine
	MFC	Keine
Erstausgabepreis	FC	EUR 26,00
	LC	EUR 38,77
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	SC	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse SC
	TFC	EUR 100
	MFC	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	425.443.075,46	12,50
Finanzsektor	367.797.320,42	10,82
Informationstechnologie	267.673.363,46	7,87
Kommunikationsdienste	254.841.711,20	7,50
Industrien	230.369.711,60	6,78
Versorger	205.515.906,20	6,05
Dauerhafte Konsumgüter	134.821.674,45	3,97
Grundstoffe	126.417.468,01	3,72
Hauptverbrauchsgüter	89.377.860,79	2,63
Sonstige	68.363.420,58	2,01
Summe Aktien:	2.170.621.512,17	63,85
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	167.565.886,00	4,92
Institute	94.093.428,76	2,77
Unternehmen	77.383.634,93	2,28
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	57.755.355,20	1,70
Summe Anleihen:	396.798.304,89	11,67
3. Zertifikate	259.899.911,30	7,64
4. Investmentanteile	315.603.809,03	9,28
5. Derivate	1.430.502,94	0,05
6. Bankguthaben	243.777.917,01	7,17
7. Sonstige Vermögensgegenstände	15.304.981,10	0,45
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	90.791,46	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.305.772,73	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-489.852,83	-0,01
III. Fondsvermögen	3.399.732.104,34	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						2.826.505.504,00	83,14	
Aktien								
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	325.266	658.000	332.734	CHF	84,3100	29.536.514,04	0,87
Orsted (DK0060094928)	Stück	353.174	367.000	13.826	DKK	375,1000	17.773.128,43	0,52
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	962.327	300.000	37.673	DKK	213,9500	27.622.504,48	0,81
Allianz (DE0008404005)	Stück	255.017		39.983	EUR	242,0500	61.726.864,85	1,82
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	43.304	44.999	1.695	EUR	685,8000	29.697.883,20	0,87
AXA (FR0000120628)	Stück	1.992.017		182.983	EUR	29,5200	58.804.341,84	1,73
Capgemini (FR0000125338)	Stück	159.746	166.000	6.254	EUR	190,0500	30.359.727,30	0,89
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	481.163		518.837	EUR	44,9000	21.604.218,70	0,64
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	2.670.457	475.000	424.543	EUR	21,6750	57.882.155,48	1,70
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	5.144.272		685.728	EUR	12,1600	62.554.347,52	1,84
ENEL (IT0003128367)	Stück	9.671.385		378.615	EUR	6,7460	65.243.163,21	1,92
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	303.133		11.867	EUR	181,7000	55.079.266,10	1,62
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	1.684.072	145.000	65.928	EUR	18,5050	31.163.752,36	0,92
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	866.094		895.906	EUR	37,7200	32.669.065,68	0,96
L'Oreal S.A (FR0000120321)	Stück	105.856		4.144	EUR	451,7000	47.815.155,20	1,41
Merck (DE0006599905)	Stück	270.414	41.000	10.586	EUR	143,9500	38.926.095,30	1,14
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	135.000		55.000	EUR	376,8000	50.868.000,00	1,50
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	2.093.061		206.939	EUR	28,6400	59.945.267,04	1,76
VINCI (FR0000125486)	Stück	553.338		116.662	EUR	113,7600	62.947.730,88	1,85
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	2.388.659	100.000	1.241.341	EUR	28,6200	68.363.420,58	2,01
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	397.922	68.500	15.578	GBP	54,3200	24.856.397,24	0,73
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	1.756.246	1.825.000	68.754	GBP	10,7750	21.761.212,80	0,64
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	700.800		379.400	JPY	5.840,0000	26.104.554,15	0,77
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	122.500	122.500		JPY	22.985,0000	17.959.321,98	0,53
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	356.010	75.000		JPY	5.695,0000	12.931.987,18	0,38
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	200.000	200.000		JPY	7.359,0000	9.387.677,00	0,28
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	350.000		110.000	KRW	78.500,0000	19.129.744,58	0,56
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	2.250.000		571.000	TWD	593,0000	39.316.770,74	1,16
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	820.000	240.000	320.000	USD	140,2300	104.071.499,68	3,06
Amazon.com (US0231351067)	Stück	615.889		124.111	USD	153,3800	85.496.474,63	2,51
Amgen (US0311621009)	Stück	72.175		19.825	USD	288,4600	18.842.972,67	0,55
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	245.393	36.000	9.607	USD	105,7200	23.479.905,84	0,69
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	1.061.446		41.554	USD	34,7400	33.373.729,79	0,98
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	235.770		9.230	USD	97,0900	20.717.629,92	0,61
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	125.102		4.898	USD	147,5500	16.706.308,35	0,49
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	275.225	21.000	170.775	USD	170,3000	42.420.868,40	1,25
Linde (IE000S9YS762)	Stück	178.500	208.000	29.500	USD	409,7700	66.199.606,30	1,95
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	158.303		31.697	USD	426,3200	61.080.400,91	1,80
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	779.485	60.000	30.515	USD	82,7300	58.364.371,48	1,72
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	534.091		105.909	USD	108,7700	52.577.679,49	1,55
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	343.000	55.900	112.900	USD	375,2800	116.500.171,96	3,43
NIKE B (US6541061031)	Stück	235.770	245.000	9.230	USD	108,8200	23.220.645,67	0,68
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	567.773	590.000	22.227	USD	56,5400	29.054.109,35	0,85
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	514.845		20.155	USD	63,0800	29.393.087,70	0,86
Pfizer (US7170811035)	Stück	1.361.692	245.000	53.308	USD	28,7900	35.481.140,99	1,04
Pinterest (US72352L1061)	Stück	1.250.000		540.000	USD	37,2700	42.164.449,27	1,24
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	88.534		21.466	USD	532,9400	42.703.692,61	1,26
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	149.161	10.000	38.039	USD	246,0200	33.212.588,67	0,98
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	269.452		38.548	USD	260,4000	63.503.756,72	1,87
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	505.222	25.000	19.778	USD	90,4000	41.335.929,77	1,22
Verzinsliche Wertpapiere								
0,6250 % Abertis Infraestructuras 19/15.07.25 MTN (XS2025466413)	EUR	2.300	2.400	100	%	95,8550	2.204.665,00	0,06
3,5500 % AT & T 23/18.11.2025 (XS2590758400)	EUR	10.600	11.000	400	%	100,5700	10.660.420,00	0,31
1,2080 % Becton, Dickinson & Co 19/04.06.26 (XS2002532724)	EUR	4.800	5.000	200	%	95,5440	4.586.112,00	0,13
0,5000 % BNP Paribas 20/01.09.28 MTN (FR0013532280)	EUR	9.700		400	%	89,8320	8.713.704,00	0,26
0,5000 % BNP Paribas 21/30.05.28 MTN (FR0014006NI7)	EUR	7.600		300	%	90,6630	6.890.388,00	0,20

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,5000 % Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025 (DE000BU22007) ³⁾	EUR	168.200	175.000	6.800	% 99,6230	167.565.886,00	4,93
3,8750 % COTY 21/15.04.26 Reg S (XS2354326410)	EUR	7.000		300	% 100,0780	7.005.460,00	0,21
4,5000 % Dell Bank International 22/18.10.2027 (XS2545259876)	EUR	9.600		400	% 104,4060	10.022.976,00	0,29
1,5000 % ENEL Finance International 19/21.07.25 MTN (XS1937665955)	EUR	4.800	5.000	200	% 97,2380	4.667.424,00	0,14
4,2500 % Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR	9.200		400	% 102,3420	9.415.464,00	0,28
0,8500 % General Motors Financia 20/26.02.26 (XS2125145867)	EUR	4.000		200	% 94,9980	3.799.920,00	0,11
0,6000 % General Motors Financia 21/20.05.27 (XS2307768734)	EUR	8.120		300	% 91,5110	7.430.693,20	0,22
3,2000 % Grifols 17/01.05.25 Reg S (XS1598757760)	EUR	12.510		490	% 97,9590	12.254.670,90	0,36
4,8750 % ING Groep 22/14.11.2027 MTN (XS2554746185)	EUR	10.400		400	% 103,8270	10.798.008,00	0,32
2,8750 % International Business Machines 13/07.11.25 (XS0991099630)	EUR	4.300	4.500	200	% 99,4270	4.275.361,00	0,13
3,8750 % Netflix 19/15.11.29 Reg S (XS1989380172)	EUR	5.460		200	% 103,7010	5.662.074,60	0,17
4,7500 % RCI Banque 22/06.07.2027 MTN (FR001400B1L7)	EUR	6.450		250	% 104,5820	6.745.539,00	0,20
1,6250 % SES 18/22.03.26 MTN (XS1796208632)	EUR	2.100		100	% 95,3820	2.003.022,00	0,06
1,0000 % Veolia Environnement 17/03.04.25 MTN (FR0013248507)	EUR	10.600	11.000	400	% 97,1830	10.301.398,00	0,30
1,3750 % Vonovia 22/28.01.26 MTN (DE000A3MQS56)	EUR	7.800		300	% 95,6590	7.461.402,00	0,22
2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 (US00287YBV02)	USD	6.140		240	% 95,8325	5.325.473,07	0,16
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,2521 % AEGON (NL0000116150)	EUR	9.800		400	% 77,9880	7.642.824,00	0,22
3,1190 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	4.800		200	% 79,7325	3.827.160,00	0,11
3,4890 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	9.600		400	% 79,7525	7.656.240,00	0,23
5,9200 % BNP Paribas Fortis 08/19.03.2099 CV (BE0933899800)	EUR	10.000			% 85,8660	8.586.600,00	0,25
2,9440 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	9.700		400	% 75,7420	7.346.974,00	0,22
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243) ³⁾	NOK	129.800		5.200	% 99,2350	11.456.897,11	0,34
0,3750 % European Investment Bank 21/24.07.24 (US298785JM97)	USD	30.800		1.200	% 97,4220	27.157.187,08	0,80
1,3750 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/05.08.24 (US500769JC98)	USD	16.400		600	% 97,8250	14.520.137,57	0,43
Zertifikate							
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	9.031.829		3.148.171	EUR 28,7760	259.899.911,30	7,64
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	185.729	51.500	7.271	CHF 243,4000	48.690.224,14	1,43
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						814.224,36	0,02
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
5,1250 % Howmet Aerospace 14/01.10.24 (US013817AW16)	USD	903		3.962	% 99,6275	814.224,36	0,02
Investmentanteile						315.603.809,03	9,28
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	368.119	127.482	169.409	EUR 140,7300	51.805.386,87	1,52
Gruppenfremde Investmentanteile						263.798.422,16	7,76
iShares Euro Corp BondSustainability Scr. UCITS ETF (IE00BYZTVT56) (0,150%)	Stück	23.025.149	6.892.554	5.532.122	EUR 4,7125	108.506.014,66	3,19
Theam Quant-Cross Asset High Focus (LU2346216455) (0,350%)	Stück	1.178.690	381.190		EUR 131,7500	155.292.407,50	4,57
Summe Wertpapiervermögen						3.142.923.537,39	92,44

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-1.870.569,17	-0,05
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX INDEX MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-3.750				217.175,00	0,01
S&P500 EMINI MAR 24 (CME) USD	Stück	-15.000				-2.087.744,17	-0,06
Devisen-Derivate						3.399.762,42	0,10
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
AUD/EUR 180,00 Mio.						1.947.348,27	0,06
NOK/EUR 500,00 Mio.						1.673.505,05	0,05
USD/EUR 155,00 Mio.						-1.268.123,41	-0,04
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/JPY 43,00 Mio.						1.353.692,05	0,04
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 40,00 Mio.						-306.659,54	-0,01
Swaps						-98.690,31	0,00
Credit Default Swaps							
Protection Buyer							
iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (GS CO DE) 20.06.27 (OTC)	EUR	1.000				-98.690,31	0,00
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						243.777.917,01	7,17
Bankguthaben						243.777.917,01	7,17
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	155.559.432,58		%	100	155.559.432,58	4,58
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2.075.049,44		%	100	2.075.049,44	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	794,44		%	100	489,29	0,00
Brasilianische Real	BRL	2.318,86		%	100	432,51	0,00
Kanadische Dollar	CAD	607,59		%	100	414,99	0,00
Schweizer Franken	CHF	8.251.296,75		%	100	8.887.174,05	0,26
Britische Pfund	GBP	4.264.782,55		%	100	4.904.303,76	0,14
Hongkong Dollar	HKD	4.727.949,19		%	100	547.818,69	0,02
Indonesische Rupiah	IDR	44.959.017,06		%	100	2.642,76	0,00
Japanische Yen	JPY	1.002.183.317,00		%	100	6.392.290,58	0,19
Südkoreanische Won	KRW	1.644.816.413,00		%	100	1.145.219,94	0,03
Singapur Dollar	SGD	4.934,63		%	100	3.381,04	0,00
Türkische Lira	TRY	7.981,02		%	100	244,43	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	17.709.161,83		%	100	521.841,53	0,02
US Dollar	USD	70.423.211,75		%	100	63.737.181,42	1,87
Sonstige Vermögensgegenstände						15.304.981,10	0,45
Zinsansprüche	EUR	5.423.779,95		%	100	5.423.779,95	0,16
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1.773.476,27		%	100	1.773.476,27	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	73.017,20		%	100	73.017,20	0,00
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	8.009.071,04		%	100	8.009.071,04	0,24
Sonstige Ansprüche	EUR	25.636,64		%	100	25.636,64	0,00
Forderungen aus Anteilsheingeschäften						90.791,46	0,00

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-3.298.081,74			%	100	-3.298.081,74 -0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-7.690,99			%	100	-7.690,99 0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-489.852,83			%	100	-489.852,83 -0,01
Fondsvermögen						3.399.732.104,34	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	59,34
Klasse LC	EUR	56,71
Klasse SC	EUR	61,19
Klasse TFC	EUR	133,56
Klasse LD	EUR	56,03
Klasse MFC	EUR	141,48
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	2.635.988,478
Klasse LC	Stück	2.675.436,335
Klasse SC	Stück	12.170.673,604
Klasse TFC	Stück	156.932,000
Klasse LD	Stück	41.486.585,255
Klasse MFC	Stück	8.450,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
OTC	=	Over the Counter

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar	AUD	1,623650	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,361350	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464100	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928450	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,453700	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,869600	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,630500	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17.012,145000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.436,245000	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,242750	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,459500	=	EUR	1
Türkische Lira	TRY	32,650900	=	EUR	1
Taiwanesischer Dollar	TWD	33,935900	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	64.000	64.000
Alstom (FR0010220475)	Stück	50.000	1.220.000
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück		952.000
Lanxess (DE0005470405)	Stück		590.000
SAP (DE0007164600)	Stück	30.000	215.000
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	1.831.940	1.831.940
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	40.855	465.000
AT & T (US00206R1023)	Stück		2.800.000
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück		1.465.000
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück		218.000
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	47.000	187.000
salesforce (US79466L3024)	Stück		260.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,2500 % Fresenius Medical Care 19/29.11.23 MTN (XS2084510069)	EUR		5.000
0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau 21/25.04.23 (US500769JN53)	USD		32.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1.000 EUR
Gattung: Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812), 3,2521 % AEGON (NL0000116150), 2,5000 % Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025 (DE000BU22007), 0,8500 % General Motors Financia 20/26.02.26 (XS2125145867), 0,3750 % European Investment Bank 21/24.07.24 (US298785JM97)	42.223

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), S&P 500 Index)	EUR 918.840
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 5YR NOTE DEC 23, US 5YR NOTE JUN 23, US 5YR NOTE MAR 23, US 5YR NOTE MAR 24, US 5YR NOTE SEP 23)	EUR 1.604.759
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
AUD/EUR	EUR 1.102.770
NOK/EUR	EUR 437.932
USD/EUR	EUR 399.335
USD/JPY	EUR 39.418
Verkauf von Devisen auf Termin	
AUD/EUR	EUR 117.530
NOK/EUR	EUR 79.106
USD/EUR	EUR 1.894.961
USD/JPY	EUR 396.737

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	513.637,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.611.345,46
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	207.951,32
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	211.306,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	360.253,53
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	34.286,58
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	179.640,82
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	7.624,96
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	7.624,96
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-78.753,98
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-138.147,33
11. Sonstige Erträge	EUR	2.759,42

Summe der Erträge EUR **2.911.904,99**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-8.170,96
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-1.038,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.267.982,87
davon: Kostenpauschale	EUR	-1.267.982,87
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.895,21
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2.288,88
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-606,33

Summe der Aufwendungen EUR **-1.279.049,04**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.632.855,95**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11.561.359,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.798.635,79

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **762.724,06**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.395.580,01**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.618.938,88
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.950.722,85

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **12.569.661,73**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **14.965.241,74**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	141.026.559,33
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	396.855,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	16.483.444,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16.086.588,95
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	34.557,06
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.965.241,74
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.618.938,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.950.722,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **156.423.213,90**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.395.580,01	0,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **2.395.580,01** **0,91**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	156.423.213,90	59,34
2022	141.026.559,33	53,63
2021	156.741.900,93	60,97
2020	132.475.247,83	51,29

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	500.268,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.568.638,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	202.289,90
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	205.576,33
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	350.406,17
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	33.361,42
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	174.688,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	7.413,75
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	7.413,75
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-76.707,72
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-134.478,25
11. Sonstige Erträge	EUR	2.692,12
Summe der Erträge	EUR	2.834.148,30

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-7.967,47
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-1.011,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.177.631,79
davon: Kostenpauschale	EUR	-2.177.631,79
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.814,90
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2.225,44
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-589,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.188.414,16

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	645.734,14
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11.250.640,01
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.509.188,68

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	741.451,33
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.387.185,47
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.234.350,56
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.570.486,19

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.804.836,75
---	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.192.022,22
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	126.914.454,62
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	11.641.356,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	26.644.928,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15.003.572,10
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-29.816,50
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.192.022,22
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.234.350,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.570.486,19

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	151.718.017,15
----------------------------------	------------	-----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.387.185,47	0,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1.387.185,47	0,52

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	151.718.017,15	56,71
2022	126.914.454,62	51,58
2021	122.256.754,40	59,02
2020	78.179.353,39	49,97

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2.438.471,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7.652.408,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	988.086,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.003.954,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.711.891,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	162.885,04
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	853.777,32
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	36.242,98
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	36.242,98
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-373.869,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-656.098,57
11. Sonstige Erträge	EUR	13.084,99

Summe der Erträge EUR **13.830.833,45**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-38.758,42
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-4.932,18
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.832.762,86
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.832.762,86
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.761,44
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-10.879,11
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2.882,33

Summe der Aufwendungen EUR **-2.885.282,72**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **10.945.550,73**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	54.920.429,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-51.294.678,65

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **3.625.751,20**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **14.571.301,93**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	36.066.777,57
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	31.618.875,78

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **67.685.653,35**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **82.256.955,28**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	832.126.057,05
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-171.481.432,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	30.774.414,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-202.255.846,29
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.860.570,74
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	82.256.955,28
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	36.066.777,57
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	31.618.875,78

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **744.762.150,79**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.571.301,93	1,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **14.571.301,93** **1,20**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	744.762.150,79	61,19
2022	832.126.057,05	55,05
2021	1.040.794.213,39	62,31
2020	852.840.372,74	52,18

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	68.824,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	215.909,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	27.864,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	28.313,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	48.271,84
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	4.594,18
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	24.070,42
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.021,40
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.021,40
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-10.552,51
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-18.510,64
11. Sonstige Erträge	EUR	369,58
Summe der Erträge	EUR	390.175,42

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.094,76
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-139,16
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-169.748,17
davon: Kostenpauschale	EUR	-169.748,17
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-387,57
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-306,39
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-81,18
Summe der Aufwendungen	EUR	-171.230,50

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.549.139,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.446.940,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	723.130,51
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	763.157,57

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	10.799.450,28
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	8.463.522,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	16.828.223,03
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.364.700,41
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-111.109,58
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.807.431,32
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	723.130,51
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	763.157,57

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR	20.959.294,64
------------	----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
--	------------------	------------------

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	321.143,24	2,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR	321.143,24	2,05
------------	-------------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	20.959.294,64	133,56
2022	10.799.450,28	120,70
2021	12.405.995,56	137,22
2020	6.457.167,22	115,43

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7.670.675,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	24.098.060,40
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.105.019,50
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.158.825,86
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.380.707,73
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	511.371,92
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	2.679.742,13
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	113.737,10
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	113.737,10
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.176.599,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.066.200,48
11. Sonstige Erträge	EUR	41.925,15

Summe der Erträge EUR **43.517.265,77**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-123.657,12
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-15.560,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-33.486.027,88
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-33.486.027,88
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-43.177,70
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-34.140,97
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9.036,73

Summe der Aufwendungen EUR **-33.652.862,70**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **9.864.403,07**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	173.011.856,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-161.887.999,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **11.123.856,67**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **20.988.259,74**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	98.733.446,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	88.112.743,96

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **186.846.190,95**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **207.834.450,69**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **2.065.300.787,23**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-37.366.747,81
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	89.424.097,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	393.220.374,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-303.796.277,41
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-518.655,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	207.834.450,69
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	98.733.446,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	88.112.743,96

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **2.324.673.932,08**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 131.898.446,72	3,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 20.988.259,74	0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -143.344.791,85	-3,46
III. Gesamtausschüttung	EUR 9.541.914,61	0,23

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	2.324.673.932,08	56,03
2022	2.065.300.787,23	51,86
2021	2.054.000.970,48	59,40
2020	1.130.729.120,74	50,34

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	3.914,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.284,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.586,23
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.611,62
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.748,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	261,48
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1.370,56
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	58,20
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	58,20
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-600,17
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.053,24
11. Sonstige Erträge	EUR	21,00

Summe der Erträge EUR **22.202,63**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-62,20
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-7,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.016,19
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-6.016,19
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-22,11
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-17,48
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4,63

Summe der Aufwendungen EUR **-6.100,50**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **16.102,13**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	88.186,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-85.845,35

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2.341,54**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **18.443,67**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.163.197,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.430.551,81

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8.593.749,40**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8.612.193,07**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	129.355.366,61
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-138.029.815,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13.733.060,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-151.762.875,66
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.257.751,67
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.612.193,07
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.163.197,59
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.430.551,81

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1.195.495,78**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.443,67	2,18
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **18.443,67** **2,18**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.195.495,78	141,48
2022	129.355.366,61	127,29
2021	128.829.610,03	144,07
2020	40.048.375,31	120,64

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 502.535.041,62

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; State Street Bank GmbH, München

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

80% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR, 20% iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	62,838
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,596
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	78,342

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktriskopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,5000 % Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025	EUR	167.700	167.067.771,00	
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	NOK	16.000	1.412.252,34	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			168.480.023,34	168.480.023,34

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 180.543.496,15

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	10,57
Aktien	EUR	177.810.022,75
Sonstige	EUR	2.733.462,83

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse FC: EUR 59,34
Anteilwert Klasse LC: EUR 56,71
Anteilwert Klasse SC: EUR 61,19
Anteilwert Klasse TFC: EUR 133,56
Anteilwert Klasse LD: EUR 56,03
Anteilwert Klasse MFC: EUR 141,48

Umlaufende Anteile Klasse FC:	2.635.988,478
Umlaufende Anteile Klasse LC:	2.675.436,335
Umlaufende Anteile Klasse SC:	12.170.673,604
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	156.932,000
Umlaufende Anteile Klasse LD:	41.486.585,255
Umlaufende Anteile Klasse MFC:	8.450,000

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen. Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse FC 0,002% Klasse LC 0,002% Klasse SC 0,001% Klasse TFC 0,002% Klasse LD 0,002% Klasse MFC 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse FC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse MFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse FC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse MFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Dynamic Opportunities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse FC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse SC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LD weniger als 10% Klasse MFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 555.213,26. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,63 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 41 224 620,32 EUR.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	168.480.023,34	-	-
in % des Fondsvermögens	4,96	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	85.277.288,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	54.923.752,63		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	24.905.750,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.490.575,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	882.657,71		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Dynamic Opportunities

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	168.480.023,34	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	10,57	-	-
Aktien	177.810.022,75	-	-
Sonstige	2.733.462,83	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Dynamic Opportunities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	GBP; USD; EUR; JPY; NOK; SEK; CAD; CHF; NZD; AUD; DKK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	180.543.496,15	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	122.381,71	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	52.493,23	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	168.480.023,34		
Anteil	5,36		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Scor SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.510.267,73		
2. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.268.809,73		

DWS ESG Dynamic Opportunities

3. Name	SGS S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.268.784,71		
4. Name	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.268.630,77		
5. Name	Temenos AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.268.452,60		
6. Name	Alphabet Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.261.496,85		
7. Name	Ascential PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.639.904,55		
8. Name	Inchcape PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.345.470,42		
9. Name	Synlab AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.691.662,45		
10. Name	Industria de Diseño Textil S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.325.794,86		
	12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Anteil			-
	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)		
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Dynamic Opportunities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	180.543.496,15		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Dynamic Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300K1EGUJKQ2Z1349

ISIN: DE0009848077

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,68 % an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Ausschlusskriterien angewendet wurden:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) In Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) wurden Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen ausgeschlossen,
- (4) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten ausgeschlossen, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewertet wurden,
- (5) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (6) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
- (7) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **UN Global Compact-Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den United Nation Global Compact verwickelt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0 % des Portfoliovermögens

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0 % des Portfoliovermögens

• **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 23,68 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	47,87 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	22,17 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	15,43 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	6,13 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0,79 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	15,8 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	54,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	10,47 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0,67 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	10,53 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	12,91 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	28,18 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	27,47 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	2,71 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	1,76 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C	-	3,21 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer C	-	1,69 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer D	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer E	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer F	-	0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C	-	1,66 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl D	-	0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E	-	0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	1,49 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	5,77 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	3,34 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	594121,49 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	235,06 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	530,76 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	15,66 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Dynamic Opportunities

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,0 %	Irland
Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,0 %	Deutschland
Theam Quant-Cross Asset High Focus	NA - Sonstige	3,9 %	Luxemburg
iShares Euro Corp BondSustainability Scr.UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	3,1 %	Vereinigte Staaten
Alphabet Cl.A	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6 %	Vereinigte Staaten
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,1 %	Vereinigte Staaten
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Deutschland
VINCI	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Frankreich
Vonovia	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Deutschland
Veolia Environnement	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Frankreich
VISA Cl.A	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Vereinigte Staaten
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Deutschland
Mastercard Cl.A	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Vereinigte Staaten
Medtronic	Q - Gesundheits- und Sozialwesen	1,7 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 84,38% des Portfoliovermögens.

Anteil nachhaltigkeitsbezogener Investitionen im Vorjahr: 88,65%

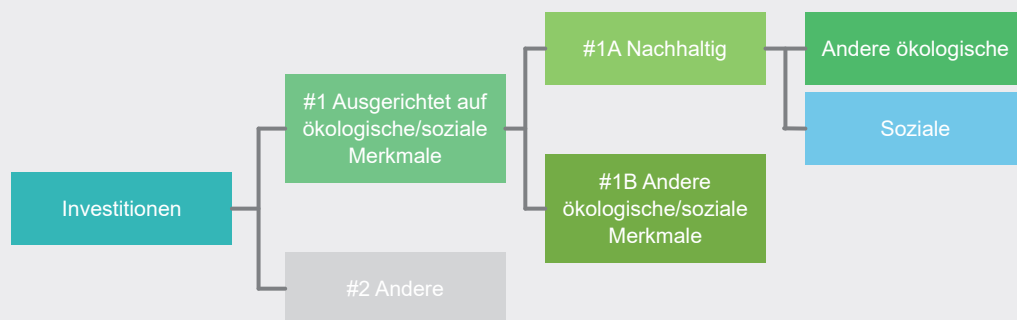
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 84,38% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale**). 23,68% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (**#1A Nachhaltige Investitionen**).

15,62% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (**#2 Andere Investitionen**). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Dynamic Opportunities

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,9 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	15,8 %
D	Energieversorgung	2,4 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,5 %
H	Verkehr und Lagerei	2,7 %
J	Information und Kommunikation	10,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,7 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13,5 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,0 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,2 %
NA	Sonstige	13,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		15,7 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas
 Sonstige
 In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

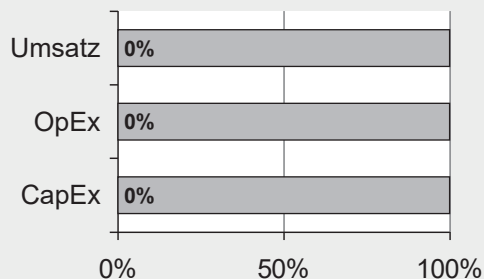
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

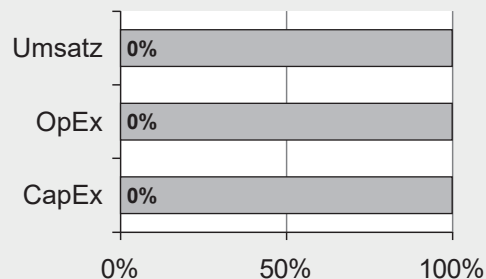
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomeikonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomeikonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomeikonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomeikonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomeikonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomeikonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 23,68% des Wertes des Fonds. Der Wert des Vorjahres betrug 23,78%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 23,68% des Wertes des Fonds. Der Wert des Vorjahres betrug 23,78%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 15,62% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt wurde. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• UN Global Compact-Bewertung

Zusätzlich zur Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact verwickelt waren.

• ESG-Qualitätsbewertung

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen wurden Emittenten auf Basis ihrer ESG-Qualität verglichen. Die ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte bei der Beurteilung des Emittenten unterschiedliche ESG-Faktoren, so zum Beispiel den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeitermanagement oder Unternehmensethik.

Die ESG-Qualitätsbewertung folgte dem sogenannten „Klassenbester-Ansatz“ (aus dem englischen „best in class“). Dabei erhielten die Emittenten eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe. Die Vergleichsgruppe wurde gebildet aus Unternehmen aus dem gleichen Industriesektor. Die im Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten.

Für staatliche Emittenten beurteilte die ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte sind zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales sind unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes.

Unternehmen und staatliche Emittenten, die eine Bewertung von "F" im Bewertungsansatz ESG-Qualitätsbewertung hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Produktion von Erwachsenenunterhaltung,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Palmöl,
- zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran,
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl,
- aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen),
- zu mehr als 1% aus dem Abbau von Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung aus Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas),
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
- zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

Es durften Emittenten für den Fonds erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generierten sofern sie die oben genannten Umsatzschwellen nicht überschritten.

• Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die

Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der ESG Qualitäts-, Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-, UN Global Compact-Bewertung, Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei werden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führen. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wird durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten dürfen jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllen und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen sind.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgen die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Dynamic Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 03. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (bis zum 31.12.2023)
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 31.12.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.12.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de